

Kirchliches Gesetz- und Verordnungsblatt der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Schleswig-Holsteins

Stück 23

Kiel, den 1. Dezember

1965

Inhalt: I. Gesetze und Verordnungen —

II. Bekanntmachungen

Kollekten im Rechnungsjahr 1966 (S. 171). — Urkunde über die Umbenennung der bisherigen fünften und sechsten Pfarrstelle der Kirchengemeinde Preetz in vierte und fünfte Pfarrstelle der Kirchengemeinde Preetz, Propstei Plön (S. 174). — Änderung der Verwaltungsanordnung über die Benutzung von Fahrzeugen im kirchlichen Dienst (S. 174). — Ausschreibung von Pfarrstellen (S. 174). — Stellenausschreibung (S. 174). — Empfehlenswerte Schriften (S. 175).

III. Personalien (S. 175).

Bekanntmachungen

Kollekten im Rechnungsjahr 1966

Kiel, den 22. November 1965

Auf Grund des Beschlusses der Kirchenleitung vom 19. November 1965 wird hiermit der Kollektenplan für das Rechnungsjahr 1966 bekanntgegeben.

Grundlage und Richtlinien für das Erheben und die Abführung der Kollekten ist wie bisher § 40 der Verwaltungsordnung und die zur Ergänzung erlassene Kollektenordnung vom 12. Dezember 1952 (Kirchl. Ges. u. V.-Bl. S. 111). — Hiernach sind bereits in der Woche nach der Einsammlung

die landeskirchlichen und Propsteikollekten an die Kollektenkasse der Propstei abzuführen. Diese hat die Kollektenerträge innerhalb von drei Wochen nach ihrer Einsammlung ungekürzt an die Landeskirchenkasse oder an die im Kollektenplan bezeichnete Stelle weiterzuleiten. Dabei sind dem Landeskirchenamt diejenigen Gemeinden aufzugeben, die den Kollektenertrag noch nicht überwiesen haben.

Evangelisch-Lutherisches Landeskirchenamt
Dr. Grauhedding

Lfd. Nr.	Tag der Einsammlung	Zweckbestimmung	Ertrag ist abzuführen an
1.	1. 1. 1966 Neujahr	Innerkirchliche Aufgaben der VELKD	Landeskirchenamt Kiel, Kto.-Nr. 1065 bei der Landesbank u. Girozentrale in Kiel, Postsparkonto Hamburg 1390 63
2.	9. 1. 1966 1. So. n. Epiph.	Lutherischer Weltdienst	wie unter lfd. Nr. 1
3.	23. 1. 1966 3. So. n. Epiph.	Landeskirchliche Frauenarbeit	wie unter lfd. Nr. 1
4.	30. 1. 1966 Letzt. So. n. Epiph.	Seemannsmission	Seemannspastor Kieseritzky, Hamburg-Altona, PS-Kto. Hamburg 703 06
5.	13. 2. 1966 Sexagesimä	Bibelverbreitung	wie unter lfd. Nr. 1
6.	20. 2. 1966 Estomihi	Landesverband für ev. Kinderpflege (Kindergartenarbeit)	wie unter lfd. Nr. 1
7.	27. 2. 1966 Invokavit	Ökumenische Arbeit der EKD und Auslandsgemeinden	wie unter lfd. Nr. 1

Lfd. Nr.	Tag der Einnahme	Zweckbestimmung	Ertrag ist abzuführen an
8.	6. 3. 1966 Reminiscere	Mütterhilfe ($\frac{2}{3}$ M, $\frac{1}{3}$ Frauenarbeit)	wie unter lfd. Nr. 1
9.	20. 3. 1966 Lätare	Kirchliche Jugendarbeit *)	wie unter lfd. Nr. 1
10.	27. 3. 1966 Judika	Kirchliche Jugendarbeit *)	wie unter lfd. Nr. 1
11.	3. 4. 1966 Palmarum	Kirchliche Jugendarbeit *)	wie unter lfd. Nr. 1
12.	8. 4. 1966 Karfreitag	Patenkirche Pommern	wie unter lfd. Nr. 1
13.	10. 4. 1966 Oster Sonntag	Diakonissenanstalt Flensburg und Alten Eichen	je zur Hälfte a) für Alten Eichen Vereinsbank Altona, Kto. Nr. 1330 b) für Flensburg, PS-Kto. Hamburg 9581
14.	24. 4. 1966 Misere. Dom.	Christlicher Blindendienst	wie unter lfd. Nr. 1
15.	8. 5. 1966 Kantate	Kirchenmusik	wie unter lfd. Nr. 1 (Kirchengemeinden mit eigenen Chören können die Hälfte des Ertrages behalten)
16.	15. 5. 1966 Rogate	Männerwerk	wie unter lfd. Nr. 1
17.	22. 5. 1966 Gaudi	Aktion Sühnezeichen	wie unter lfd. Nr. 1
18.	29. 5. 1966 Pfingstsonntag	Landesverein für Innere Mission	Landesverein für M, PS-Kto. Hamburg 3510
19.	5. 6. 1966 Trinitatis	Diaf. Arbeit v. M u. SW in den östl. Gliedkirchen der EKD	wie unter lfd. Nr. 1
20.	12. 6. 1966 1. So. n. Trin.	Diakonissenanstalt Kropp	PS-Kto. Hamburg 156 07
21.	26. 6. 1966 3. So. n. Trin.	Deutsche Bahnhofsmission	wie unter lfd. Nr. 1
22.	3. 7. 1966 4. So. n. Trin.	Landeskirchl. Hilfswerk (Kinder- u. Jugenderholung)	Landeskirchl. Hilfswerk, Kto.-Nr. 70/0573 07 bei der Schl.-Zollf. Westbank Rendsburg
23.	10. 7. 1966 5. So. n. Trin.	Seidenmission ($\frac{1}{3}$ Breklum, $\frac{1}{3}$ Ostafrikanmission)	wie unter lfd. Nr. 1
24.	24. 7. 1966 7. So. n. Trin.	Landeskirchl. Hilfswerk (Jugendfürsorge, freiw. Erziehungshilfe, Internate)	wie unter lfd. Nr. 22
25.	31. 7. 1966 8. So. n. Trin.	Sühnekirche Dachau	wie unter lfd. Nr. 1

*) Die Kollekte für die kirchliche Jugendarbeit unter Nr. 9—11 ist grundsätzlich an allen Konfirmationssonntagen einzusammeln, auch wenn der Konfirmationstermin anders festgelegt wird. Falls an einem oder an mehreren der aufgeführten Sonntage in der Gemeinde keine Konfirmation stattfindet, braucht die Kollekte nicht erhoben zu werden.

Lfd. Nr.	Tag der Einsammlung	Zweckbestimmung	Ertrag ist abzuführen an
26.	14. 8. 1966 10. S. n. Trin.	Palästinawerk (¾) u. Dienst der Kirche unter den Juden (¼)	wie unter lfd. Nr. 1
27.	21. 8. 1966 11. S. n. Trin.	Stadt des kirchl. Wieder- aufbaus in Mitteldeutsch- land	wie unter lfd. Nr. 22
28.	28. 8. 1966 12. S. n. Trin.	Kirchbauverein	wie unter lfd. Nr. 1
29.	11. 9. 1966 14. S. n. Trin.	Breklumer Seminar f. d. missionarischen u. kirchl. Dienst	Breklumer Seminar für den miss. u. kirchl. Dienst, PS-Kto. Hamburg 2056 66
30.	18. 9. 1966 15. S. n. Trin.	Abwehr der Suchtgefahren	wie unter lfd. Nr. 1
31.	25. 9. 1966 16. S. n. Trin.	Brüderanstalt Rickling	wie unter lfd. Nr. 1
32.	2. 10. 1966 Erntedankfest	Landeskirchl. Hilfswerk (f. d. Patenarbeit in Mitteldeutschland)	wie unter lfd. Nr. 22
33.	23. 10. 1966 20. S. n. Trin.	Ev. Bund (¾), Martin- Luther-Bund (¼)	wie unter lfd. Nr. 1
34.	31. 10. 1966 Reformation	Gustav-Adolf-Werk	wie unter lfd. Nr. 1
35.	6. 11. 1966 Drittl. So. im Kirchenjahr	Gustav-Adolf-Werk	wie unter lfd. Nr. 1
36.	13. 11. 1966 Vorl. So. im Kirchenjahr	Kriegsgräberfürsorge	wie unter lfd. Nr. 1
37.	16. 11. 1966 Buß- u. Bettag	Kieler Stadtmission und Anstalt Bethel (½ Stadt- mission, ½ Bethel)	wie unter lfd. Nr. 1
38.	20. 11. 1966 Letzt. So. im Kirchenjahr	Landesverband der Inneren Mission	Landesbank der LM, Kto.-Nr. 4991 beim Bankhaus Wilmann, Kiel
39.	27. 11. 1966 1. Advent	Volksmission	wie unter lfd. Nr. 1
40.	11. 12. 1966 3. Advent	Theodor-Schäfer-Berufs- bildungswerk, Suisum	wie unter lfd. Nr. 22
41.	24. 12. 1966 Heiligabend	Brot für die Welt	wie unter lfd. Nr. 1
42.	25. 12. 1966 1. Weihnachtstag	Schl.-Holst. Ev.-Luth. Missionsgesellschaft Breklum	Schl.-Holst. Ev.-Luth. Missionsgesellschaft Breklum, Kto.-Nr. M 50 bei der Spar- und Leihkasse Breklum, (PS-Kto. Hamburg 3232)
43.	31. 12. 1966 Altjahrsabend	Gesamtkirchliche Notstände und Aufgaben der EKD	wie unter lfd. Nr. 1

**Urkunde
über die Umbenennung
der bisherigen fünften und sechsten Pfarr-
stelle der Kirchengemeinde Preetz
in vierte und fünfte Pfarrstelle
der Kirchengemeinde Preetz, Propstei Plön**

Im Nachgang zu der Urkunde über die Bildung der Kirchengemeinde Kaisdorf, Propstei Plön, vom 18. 1. 1965 — Nr. 596/65/I/5/Kaisdorf 1 — (Kirchl. Ges. u. V. Bl. 1965 S. 25) wird angeordnet:

§ 1

Nachdem die vierte Pfarrstelle der Kirchengemeinde Preetz gemäß oben genannter Urkunde auf die neue Kirchengemeinde Kaisdorf übergegangen ist, wird die bisherige fünfte Pfarrstelle der Kirchengemeinde Preetz (Errichtungsurkunde vom 15. 3. 1962 — Nr. 6221/62/X/4/Preetz 2 d —) nunmehr vierte Pfarrstelle der Kirchengemeinde Preetz und die bisherige sechste Pfarrstelle der Kirchengemeinde Preetz (Errichtungsurkunde vom 19. 11. 1962 — Nr. 25889/62/X/4/Preetz 2 e —) nunmehr fünfte Pfarrstelle der Kirchengemeinde Preetz.

§ 2

Diese Urkunde tritt mit Wirkung vom 1. Dezember 1965 in Kraft.

Kiel, den 15. November 1965

Evangelisch-Lutherisches Landeskirchenamt

Im Auftrage:

(L.S.)

gez. Otte

Nr. 28546/65

Kiel, den 15. November 1965

Vorstehende Urkunde wird hiermit veröffentlicht.

Evangelisch-Lutherisches Landeskirchenamt

Im Auftrage:

Otte

Nr. 28546/65

**Änderung der Verwaltungsanordnung über
die Benutzung von Fahrzeugen im kirchlichen
Dienst**

Kiel, den 19. November 1965

Das Landeskirchenamt hat in seiner Sitzung am 18. November 1965 folgende Änderungen der Verwaltungsanordnung über die Benutzung von Fahrzeugen im kirchlichen Dienst vom 16. November 1963 (Kirchl. Ges. u. V. Bl. S. 168) beschlossen:

1. Abschnitt VII Ziffer 3 Buchst. b und c werden geändert. Die Vergütung für Kraftwagen mit einem Zubraum von mehr als 350 bis einschließlich 600 ccm beträgt bei einer Jahresfahrleistung bis einschließlich 10 000 km je Kilometer 20 Pfg., für jeden weiteren Kilometer 13 Pfg., für Kraftfahrzeuge mit einem Zubraum von über 200 ccm je Kilometer 16 Pfg.

2. Die vorstehend genannten Änderungen treten rückwirkend am 1. November 1965 in Kraft.

Die Änderungen sind den kirchlichen Körperschaften, den betroffenen Kraftfahrzeughaltern und den Kirchenrechnungsführern bekanntzugeben.

Evangelisch-Lutherisches Landeskirchenamt

Im Auftrage:

Dr. Mann

2560/65/XI/4

Ausschreibung von Pfarrstellen

Die 2. Pfarrstelle der Kirchengemeinde St. Michaelis II in Kiel, Propstei Kiel, wird zur Bewerbung ausgeschrieben. Die Besetzung erfolgt durch bischöfliche Ernennung. Bewerbungsgesuche mit Lebenslauf und Zeugnisabschriften sind an den Propsteivorstand in Kiel, Faldstraße 9, zu richten, der die Bewerbungen über das Landeskirchenamt an den Herrn Bischof weiterreicht. Der Bau eines Pastorates ist beabsichtigt. Bis zur Fertigstellung des Pastorates steht eine kircheneigene modernisierte Dienstwohnung zur Verfügung.

Ablauf der Bewerbungsfrist: Vier Wochen nach Ausgabe dieses Stückes des Kirchlichen Gesetz- und Verordnungsblattes.

Nr. 20 Kiel St. Mich. II/65/VI/4

Die 7. Pfarrstelle der Kirchengemeinde Susum, Propstei Susum-Bredstedt, wird zum 1. Januar 1966 zur Bewerbung ausgeschrieben. Die Besetzung erfolgt durch bischöfliche Ernennung. Bewerbungsgesuche mit Lebenslauf und Zeugnisabschriften sind an den Propsteivorstand in 225 Susum, Herzog-Adolf-Straße 26, zu richten, der die Bewerbungen über das Landeskirchenamt an den Herrn Bischof weiterreicht.

Kirche, Gemeindehaus und Pastorat sind im Bau. Der Bezirk der Pfarrstelle zählt ca. 4500 Gemeindeglieder und liegt in neuem Siedlungsgebiet im Norden der Stadt.

Ablauf der Bewerbungsfrist: Vier Wochen nach Ablauf dieses Stückes des Kirchlichen Gesetz- und Verordnungsblattes.

Nr. 20 Susum 7. Pfst./65/VI/4

Stellenausschreibung

In der ev.-luth. Kirchengemeinde Oldenburg/Golstein ist die hauptberufliche B.Kirchenmusikerstelle an der St.-Johannis-Kirche baldmöglichst zu besetzen. Neben dem Dienst an der Orgel wird besonders Wert auf die Chorarbeit gelegt.

Die Vergütung erfolgt nach KAT. — Oldenburg ist Kreisstadt in Ostseelage, alle Schulen am Ort. Geräumige Wohnung mit Zentralheizung wird gestellt.

Bewerbungen erbittet der Kirchenvorstand

244 Oldenburg/Golstein
Wallstraße.

Nr. 30 Oldenburg/65/XI/XII/7

Empfehlenswerte Schriften

Karl Gauschildt, „Zeichen, denen widersprochen wird“ — Eine Hilfe zum Verständnis der Wunder —, MBK-Verlag Bad Salzflun, 1965, 64 S., 4,— DM.

Allen, die über biblische Wunderberichte Unterricht zu erteilen haben, auch allen denen, die als Bibelleser oder Predigthörer hier vor ungeklärten Fragen stehen, vermag dieses Heft Wegweisung zu geben. Der Verfasser unternimmt es, zunächst das Wesen der Wunder Jesu herauszustellen, er behandelt dann die Frage, wie der Mensch der Gegenwart im Rahmen des wissenschaftlichen Weltbildes die Wunder verstehen kann, er zeigt schließlich an Unterrichtsskizzen, wie die Wundergeschichten verschiedenen Altersstufen in rechter Weise erschlossen werden können.

Nr. 9427/65/VI

Johannes Thies „Di uns — an'e Mole“, Plattdüütsch Andacht'n, erschienen im Selbstverlag des Verfassers, 2208 Glückstadt, Am Kirchplatz 2.

Der Glückstädter Propst Johannes Thies hat aus der Reihe seiner viel beachteten plattdeutschen Rundfunkandachten die vom 23. bis 28. August d. J. gehaltenen im Druck erscheinen lassen.

Das sorgsam gestaltete kleine Heft eignet sich als Gabe für Gemeindeglieder; es wird deshalb gern mitgenommen bei seelsorgerlichem Dienst.

Bestellungen sind an den Verfasser zu richten (Unkostenbeitrag 1,— DM).

Nr. 9427/65/VI

Personalien

Eingeführt:

- Am 31. Oktober 1965 der Pastor Harald Brix als Pastor in die 1. Pfarrstelle der Auferstehungskirchengemeinde Samburg-Lurup, Propstei Blankenese-Pinneberg;
- am 31. Oktober 1965 der Pastor Carl-Seinz Möller als Pastor der Kirchengemeinde Gusby, Propstei Nordangeln;
- am 31. Oktober 1965 der Pastor Günther Torp als Pastor der Kirchengemeinde Arnis, Propstei Südangeln;

- am 7. November 1965 der Pfarrvikar Dieter Geisel, beauftragt mit der Verwaltung der 3. Pfarrstelle der Kirchengemeinde Oldenburg, Propstei Oldenburg;
- am 7. November 1965 der Pastor Heinrich Fuchs als Pastor in die 1. Pfarrstelle der Kirchengemeinde Westerland, Propstei Südtondern;
- am 7. November 1965 der Pastor Selmut Plath als Pastor der Kirchengemeinde Sehestedt, Propstei Eckernförde.